



ASSISI UND FLORENZ – INTENSIV UND GERUHSAM SPAZIERGÄNGE ZUR KUNST

Vom 16.03. bis 25.03.12 unter Leitung von Prof. Dr. Jochen Zink
Reise-Nr. 12-03-1-12

"Franziskus - Licht aus Assisi" ist der Titel der großen Ausstellung, die im Mai dieses Jahres in Paderborn zu Ende geht und zu der der Hirmer-Verlag einen Prachtband über die Mutterkirche des Franziskanerordens, "Die Kirche San Francesco in Assisi" herausgebracht hat, der sich zur Vorbereitung auf die Reise bestens eignet. (Die Ausstellung können Sie auf unserer Ausstellungsreise Münster und Paderborn vom 24.04. bis 29.04.2012 mit Herrn Prof. Jochen Zink besuchen). In Assisi soll daher unsere Reise beginnen, um anhand der vor wenigen Jahren frisch restaurierten Wandmalereien dieser Kirche, die zu den herausragenden Leistungen der italienischen Gotik gehören, einen Eindruck jener Epoche zu vermitteln, die zu Beginn des 15. Jahrhunderts von der Renaissance abgelöst wurde. Sie ging von Florenz aus und hat dort - vor allem unter den Medici - auch am prächtigsten geblüht. Kein anderer Ort führt diese vitale, vielfältige und folgenreiche Kulturepoche so überwältigend vor Augen. Wer heute das einzigartige Gesamtkunstwerk Florenz in Muße kennenlernen möchte, muss dafür jene Wochen wählen, in denen die Arnostadt nicht von Besucherströmen überflutet wird.

Das Profil der Reise: Bahnreise von München nach Florenz, wahlweise Flug (ab München oder Frankfurt direkt nach Florenz, ab anderen Flughäfen mit Umsteigen) – zwei angenehme Hotels in Assisi und Florenz – ausgiebige, aber geruhssame Spaziergänge zu bekannten und auch ungewöhnlichen Sehenswürdigkeiten.



Florenz – Blick auf den Dom

Unser Reiseleiter Prof. Dr. Jochen Zink

ist Universitätsprofessor für Kunstgeschichte i.R. Nach seiner Habilitation war er an den Universitäten Hannover und Göttingen tätig, zuletzt an der Universität Regensburg. Sein Spezialgebiet ist die mittelalterliche Kunst in Europa und aus seiner Feder erschienen zahlreiche Publikationen zu mittelalterlicher und neuzeitlicher Architektur, Malerei, Skulptur und Ikonographie.

Seit mehr als 25 Jahren ist Professor Zink auch als Studienreiseleiter in ganz Europa und im gesamten Mittelmeerraum unterwegs.

Das Programm der Reise:

1. Tag 16.03. Freitag

Bahn oder Flug nach Florenz, Fahrt nach Assisi

BAHN: Ab München gegen 09.30 Uhr über den Brenner und durch Südtirol nach Florenz (mit Umsteigen in Bologna). Ankunft gegen 18.00 Uhr. Beide Züge führen ein Bordrestaurant.

FLUG: Anstelle der Bahnreise kann auch eine Flugreise gebucht werden. Lufthansa-Direktflüge von München und Frankfurt nach Florenz, von anderen Abflugorten über München.

Abholung am Flughafen und Bahnhof und dann gemeinsame Busfahrt nach Assisi. 2 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel La Terrazza, im Grünen gelegen, aber nur 800 m von der historischen Altstadt entfernt.

2. Tag 17.03. Samstag

Assisi

Ausführliche Besichtigung der Unter- und der Oberkirche von San Francesco mit dem Grab und den Reliquien des Heiligen sowie den berühmten Wandmalereien von Giotto, Cimabue, Simone Martini und anderen. Nachmittags Spaziergang durch die malerische Stadt über die Piazza del Comune zu der Kirche Santa Chiara und zum Dom San Rufino, unter dessen Fußboden in jüngster Zeit die ausgedehnten Überreste seiner Vorgängerbauten sichtbar gemacht worden sind.

3. Tag 18.03. Sonntag

Fahrt nach Florenz

Vormittags Busfahrt nach Florenz. 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Carolus. Das zentral nahe Bahnhof und San Marco gelegene Hotel befindet sich in einem stilvollen Gebäude des 19. Jhs und verfügt über allen modernen Komfort. Die Zimmer sind mit Bad/Dusche und WC, Fön, Fernseher, Telefon, Safe und Minibar ausgestattet.

Am frühen Nachmittag zu Fuß zum Dom, dem Dommuseum und dem Baptisterium mit seinen Kuppelmosaiken und den Bronzetüren von Andrea Pisano und Lorenzo Ghiberti.

7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Carolus. Das zentral in der Nähe von San Marco gelegene Hotel befindet sich in einem stilvollen Gebäude des 19. Jahrhunderts und verfügt über allen modernen Komfort. Die Zimmer sind mit Bad/Dusche und WC, Fön, Fernseher, Safe und Minibar ausgestattet. www.hotelcarolus.com

4.-9. Tag 19.03.-24.03. Montag bis Samstag

Besichtigungen in Florenz

(Änderung der Reihenfolge vorbehalten)

- Fahrt mit dem Stadtbus zur Piazzale Michelangelo, von der aus man einen unvergleichlichen Blick auf die Stadt und ihre Umgebung hat. Ein kurzer Spaziergang führt von dort zu der Kirche San Miniato al Monte; danach Fahrt zur Santa Maria del Carmine mit den Fresken von Masaccio und Masolino, die den Wendepunkt von der Gotik zur Renaissance markieren. Die erste gotische Kirche der Stadt, St. Maria Novella, ist das Hauptziel des Nachmittags. Von der hochrangigen Ausstattung seien hier nur das monumentale Kruzifix Giotto's, Masaccios Trinitäts-Fresko und die Wandmalereien Domenico Ghirlandaio's oder Filippino Lippi's hervorgehoben.
- Nach der Kirche der Dominikaner steht die des zweiten großen Bettelordens des 13. Jahrhunderts, der Franziskaner, auf dem Programm: Santa Croce mit ihren u.a. von Giotto und seiner Werkstatt ausgemalten Kapellen und Kreuzgängen, und einer besonders reichen Ausstattung. Nächstes Ziel ist die Kirche Ognissanti, in deren Langhaus Bilder von Botticelli und Ghirlandaio, dem Lehrer Michelangelos, erhalten blieben. Ganz in der Nähe liegt S. Trinita, die Mutterkirche der Vallombrosaner. Für sie schuf der Malermönch Lorenzo Monaco eine der Glanzleistungen der sog. Inter-nationalen Gotik und Domenico Ghirlandaio mit dem Altarblatt und dem Freskenzyklus zum Leben des hl. Franziskus eines der Hauptwerke der florentinischen Frührenaissance.
- Heute lernen wir in San Marco zwei weitere Malermönche kennen: Fra Angelico und Fra Bartolommeo. Anschließend besuchen wir die Hauptkirche des Servitenordens, die SS. Annunziata. Sie liegt an der gleichnamigen Piazza, die vor allem wegen der Kollonaden des Ospedale degli Innocenti, einer der Gründungsbauten der Renaissance von Filippo Brunelleschi, berühmt ist. In geringer Entfernung liegt Maria Maddalena dei Pazzi, dessen Altarbild Peruginos "dem Besucher einen der glücklichsten Eindrücke (vermittelt), welche man in Florenz gewinnen kann" (G. Kaufmann).
- Vormittags: Uffizien mit ausgewählten Werkbetrachtungen und Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags: Palazzo Vecchio und Loggia dei Lanzi. Abschließend Besuch des Palazzo del Bargello, dem ehem. Sitz des Podesta und der Gerichtsbehörde, in dem sich seit 1859 das Nationalmuseum für Skulptur und Kleinkunst befindet.
- Vormittags: Boboli-Gärten und Palazzo Pitti, dessen Gemäldesammlung zu den bedeutendsten der Welt zählt. Über den Ponte Vecchio zur Piazza della Signoria. Nachmittags: Spaziergang vorbei an den großen Renaissancepalästen der Davanzati, der Rucellai und der Strozzi zum Palazzo Medici-Riccardi, der eines der schönsten Madonnenbilder Filippino Lippi's und die berühmte Kapellenausmalung des Benozzo Gozzoli bewahrt.
- Der letzte Besichtigungstag in Florenz soll ganz dem größten Genie der Hochrenaissance gehören, dem Maler, Bildhauer und Architekten Michelangelo (1475-1564), der zugleich der wichtigste Wegbereiter der kommenden Epoche des Manierismus gewesen ist:

- Die Medicigräbern in der Neuen Sakristei von San Lorenzo, die Biblioteca Laurenziana und die Accademia mit dem David, der Pietà Palestrina, den Gefangenen und den Sklaven, die für das nie zur Ausführung gelangte Grabmonument Papst Julius' II. im Petersdom vorgesehen waren.

10. Tag 25.03. Sonntag

Rückreise

Gegen 10.00 Uhr Rückfahrt mit Euro Star nach Bologna und weiter mit EC 84 (Bordrestaurant) nach München, an gegen 18.30 Uhr. Rückflüge am frühen Nachmittag.

Preisermäßigung für Teilnehmer ab 65 Jahre: Teilnehmer, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten in allen *staatlichen* Museen und Ausgrabungen freien Eintritt. Gegen Einsendung einer Fotokopie Ihres Reiseausweises erhalten Sie eine Ermäßigung von € 20,- (vorbehaltlich einer Änderung durch die italienischen Behörden).

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Reisepreis	EUR
Bahnreise ab und bis München	1790
Ermäßigung ab und bis Florenz	150
Zuschlag Einzelzimmer	170
Ermäßigung ab 65 Jahre	20
Zuschläge für Flug anstelle Bahn*	
ab München oder Frankfurt – Direktflug –	140
ab anderen Flughäfen mit umsteigen	190

* ohne Transfer Hotel – Flughafen am Rückreisetag, inkl. allen Gebühren, Kerosinzuschlag und Flugscheinsteuer

Anmerkung: Die LH-Flüge sind zum sogen. Veranstaltertarif kalkuliert, für den aber auf allen Flügen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Deshalb empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung ohne Risiko. Bei kurzfristigen Anmeldungen müssen wir uns vorbehalten die ggf. die Mehrkosten zu berechnen.

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Bahnfahrt 2. Kl. München – Florenz – München, Platzreservierung, Gepäcktransport in Florenz.
- 9 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC
- Halbpension: Frühstücksbuffet im Hotel und acht gemeinsame Hauptmahlzeiten, in Assisi im Hotel, in Florenz in ausgewählten Restaurants mit regional-typischer Küche. Ein Abend in Florenz bleibt zur individuellen Gestaltung frei
- Busfahrten am 1. und 3. Tag lt. Programm mit Sonderbus, Besichtigungen zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- qualifizierte Studienreiseleitung, Eintritts- und Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutzversicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten und persönliche Trinkgelder im Hotel.

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 350, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: August 2011

(Änderungen vorbehalten)